

Wir sind überwältigt von der grossen Anteilnahme und den unzähligen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sowie von der in Worten und vielen Schreiben ausgedrückten Wertschätzung, die wir beim Abschied von unserem geliebten

Max Wyttenbach-Tuchs Schmid

erfahren durften.

Von so vielen Menschen zu hören, in deren Leben er eine Rolle spielte und denen er etwas mitgeben konnte, hat uns berührt. Die durch persönliche Erlebnisse geprägte Würdigung durch Vertreter des Synodalrats und der Protestantischen Solidarität haben uns eindrücklich aufgezeigt, was er in seinem Leben für die Bernische Landeskirche geleistet hat.

Danken möchten wir Herrn Pfarrer Markus Wyss für die aus persönlicher Freundschaft erwachsene einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und den Farbenbrüdern des Falkensteinerbundes für den letzten Gruss. Unser Dank geht auch an Frau Goretti Müller für die uns unvergesslich bleibenden Hilfeleistungen in den vergangenen Jahren und an das Personal der Diaconis Palliative Care für die Pflege in den letzten Tagen.

Zollikofen, im Oktober 2015

Die Trauerfamilie